



Da die Schulden des Schloß-fermeister Willen dahier dessen activa um ein merkliches übersteigen und derselbe sich daher genöthigt gesehen, bonis förmlich zu cediren: Als werden dessen Gläubiger hierdurch edictaliter verabladet Mittwoch den 15. Jul. Morgens zu 9 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube um so gewisser entweder persönlich,

oder per mandatarios zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren; als widrigens sie nach Ablauf dieses termini damit nicht weiter gehört, sondern abgewiesen werden sollen. Urtosen den 17. Jun. 1795.

Commissarius, Burgemeister
und Rath daselbst.
Hagemann. Neumann.

Obgleich in dem zum Verkauf des Wilh. Bachhausischen Hauses zu Goddelsheim, samt Pflanzen- und Baumgarten, auf den 16. Dezembr a. p. an-gestandenen Termino 420 Rthl. geboten worden sind, auch auf dieses höchste Geboth der Zuschlag ertheilt worden ist; So ist doch eintretender Umstände wegen dieser Zuschlag wieder aufgehoben, und rathsam erachtet worden, zum Verkauf des Wilhelm Bachhausischen Hauses mit Scheure, Pflanzen- und Baumgarten einen nochmaligen letztern Versteigerungstermin anzuberäumen.

Dieser Termin wird auf Freytag den 10 Jul. a. c. ange-
setzt, und soll alsdenn das
Bachhausische Wohnhaus mit

Scheure, Pflanzen- u. Baum-
garten entweder im Ganzen,
oder einzeln verkauft werden,
je nachdem es der Bachhausischen
Concurssmasse am vortheilhaf-
testen ist.

Es werden daher alle und jede, welche auf das Bachhausische Haus und Zubehör zu bieten gewillt sind, eingeladen, sich Freytags den 10. Jul. in des Richters Pfennigs Hause zu Goddelsheim früh Morgens 9 Uhr einzufinden, und ihr Geboth zu thun, wo dann der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten haben wird. Korbach den 16. Jun. 1795.

Fürstlich Waldeck. Amt
daselbst.

Da